

Faktenblatt Pilot / Verkehrsversuch Kreisel Schlossberg

Geschäft	0600-103 Verkehrsmanagement Region Thun Rechtes Thunerseeufer – Lauitor – Kreisverkehr Schloss
Kantonsstrasse	221
Gemeinde	Stadt Thun
Ortsbezeichnung	Kreisel Schlossberg
Bauherrschaft	Kanton Bern TBA, FS VM, Uwe Scharenberg-Nuding
Zeitdauer	Pilot / Verkehrsversuch 03. Juni - 02. Juli 2025
Auslöser für das Vorhaben	Der stark ausgelastete Kreisverkehrsplatz Schlossberg liegt im Dreieck zwischen den Kreisverkehrsplätzen Lauitor, Berntorplatz und Steffisburg-/ Thunstrasse. Er ist ein wichtiges Verbindungselement innerhalb des Stadtgebietes von Thun und hat direkte Auswirkungen auf das Verkehrsgeschehen am rechten Thunerseeufer. Während der Abendspitze und teilweise an Wochenenden sind die Reisezeiten unberechenbar und es kommt vermehrt zu Überstauungen der Achse Hofstettenstrasse – Lauitor - Schlossberg. Im Jahr 2022 wurden auf Anregung des «Verkehrsforums Thun» verschiedene Sofortmassnahmen versuchsweise eingeführt und deren Wirkung überprüft. Aufgrund der positiven Wirkung wurde festgelegt, dass unter anderem die Massnahme «Optimierung Schlossbergkreisel» weiterverfolgt werden soll.
Ziel	Ziel der Optimierung des Schlossbergkreisel ist die Entlastung des rechten Thunerseeufers. Um herauszufinden, wie die Anlage optimal gestaltet werden kann, wird vorgängig ein Pilot bzw. Verkehrsversuch durchgeführt. Mit einem solchen Verkehrsversuch ist es möglich Chancen, Risiken und Grenzen der Bewirtschaftung direkt vor Ort verkehrstechnisch zu untersuchen. Mit einem begleitenden Monitoring können wichtige Erkenntnisse hinsichtlich des definitiven Baus und der optimalen Steuerung einer Lichtsignalanlage erhoben werden.
Beschreibung des Vorhabens	Mit Hilfe einer mobilen Lichtsignalanlage wird das Vorhaben vor Ort simuliert. Bei erkanntem Rückstau zwischen Lauitor und Schlossbergkreisel «Stauerfassung 1» wird die Dosieranlage aktiviert. In der Burgstrasse West Richtung Kreisel schaltet eine Ampel für eine definierte Zeit auf Rot. Dadurch kann der Gegenverkehr aus der Burgstrasse Ost besser abfliessen. Die Dosierung stoppt, sobald kein Rückstau «Stauerfassung 1» mehr erkannt oder Stau zwischen Berntorplatz und Schlosskreisel «Stauerfassung 2» erkannt wird. Die Anlage wird laufend feinjustiert, um wichtige Erkenntnisse festhalten zu können.

